

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1900

324 (22.11.1900) Drittes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 324. Drittes Blatt. Donnerstag den 22. November

1900.

Amtliche Bekanntmachungen.

Nr. 125 489. II. Die Ermittlung der landwirtschaftlichen Bodenbenützung betreffend.

Die Bürgermeisterämter des Amtsbezirks werden auf die gemäß diesseitiger Verfügung vom 23. Mai 1900 Nr. 56 467 bis zum 25. ds. Mts. anber zu erstattende Vorlage aufmerksam gemacht.

Karlsruhe, den 15. November 1900.

Großh. Bezirksamt.
Jacob.

Bekanntmachung.

In das Handelsregister B Band I D. B. 13, Seite 15/6 ist zur Firma: Israelitische Religionsgesellschaft Karlsruhe eingetragen: J. S. Ettlinger, Kaufmann, Karlsruhe, ist infolge Ablebens aus dem Vorstand ausgeschieden.

Karlsruhe, den 17. November 1900.

Großh. Amtsgericht III.

Bekanntmachung.

In das Handelsregister B Band I D. B. 34, Seite 285/6 ist zur Firma: Gesellschaft für elektrische Industrie, Karlsruhe, eingetragen: Nr. 2. Karl Nagel dahier ist als Prokurist bestellt mit der Befugnis, mit einem Mitglied des Vorstands oder einem Prokuristen die Firma zu zeichnen.

Karlsruhe, den 19. November 1900.

Großh. Amtsgericht Abteilung III.

Bekanntmachung.

In das Genossenschaftsregister ist zu Band I D. B. 35, Seite 338/4 zur Firma: Kohlen-Einkaufsgenossenschaft Karlsruhe, e. G. m. b. H. in Karlsruhe eingetragen: Nr. 2. Jakob Schub, Buchhalter, Karlsruhe (Kassier), ist aus dem Vorstand ausgeschieden; durch Beschluß des Aufsichtsrats vom 18. Oktober d. J. ist bis zur nächsten Generalversammlung Rudolf Burger, Kaufmann, Karlsruhe, als Vorstandsmitglied (Kassier) bestellt.

Karlsruhe, 20. November 1900.

Großh. Amtsgericht III.

Bekanntmachung.

Erweiterte Zulassung von Feldpostsendungen.

Zur Beförderung an die mobilen Landtruppen des Heeres und der Marine in Ostasien sind fortan in Privatangelegenheiten der Empfänger Geldbriefe bis zum Betrage von 1500 M. einschließlich und bis zum Gewichte von 250 g einschließlich zugelassen.

Die Geldbriefe bis zum Betrage von 150 M. und bis zum Gewichte von 50 g einschließlich sind portofrei. Für die der Portozahlung unterliegenden Geldbriefe beträgt das Porto

bei einer Werthangabe bis zu 150 M. und einem Gewichte von mehr als 50 g	20 Pf.
bei höherer Werthangabe ohne Unterschied des Gewichts:	
über 150 bis 300 M.	20 Pf.
„ 300 „ 1500 „	40 „

Das Porto ist vom Absender zu entrichten.

Die Aufschrift muß denselben Anforderungen entsprechen wie bei den gewöhnlichen Feldpostbriefsendungen. Zur Herstellung des Siegels verschlusses ist feiner Lack zu verwenden. Es empfiehlt sich, auf der Siegelseite den Absender namhaft zu machen.

Die Beförderung der Geldbriefe erfolgt mit den alle 14 Tage abwechselnd von Bremerhaven und Hamburg nach Ostasien abgehenden Reichspostdampfern.

In Betreff der Postsendungen an die Besatzungen der Kriegsschiffe in Ostasien verbleibt es bei den z. Bt. bestehenden Festsetzungen.

In der Richtung vom Feldheere nach der Heimath werden nunmehr ebenfalls Geldbriefe bis zum Betrage von 1500 M. und bis zum Gewichte von 250 g, ferner Postanweisungen bis zum Betrage von 800 M. einschließlich befördert.

Berlin, W. 19. November 1900.

Der Staatssekretär des Reichs-Postamts.
von Bobbieliski.

Ausstellung.

Zur Zeit ist bei mir ausgestellt:

Böcklin, Gravuren u. Photographien nach seinen Werken.

Thoma, Original-Lithographien.

Die Ausstellung ist während des ganzen Tages ohne Eintrittsgeld geöffnet.

Hofkunsthandlung J. Velten,

Kaiserstrasse 168.

Aufforderung.

21. Diejenigen, welche an dem Nachlaß der verstorbenen Frau Senatspräsident Karl Wiedlandt Wwe., Pauline geb. Künzinger hier, noch Forderungen zu machen haben, werden aufgefordert, die Rechnungen innerhalb 8 Tagen an Herrn Oberbaurat Seyb hier, Dirschstraße 88, einzusenden.

Karlsruhe, 17. November 1900.
Großh. Notariat V.
Bed.

Zwangsversteigerung.

Freitag den 23. November 1900. Nachmittags 2 Uhr, versteigere ich im Pfandleih-Baldornstraße 19 hier im Vollstreckungswege öffentlich gegen baare Zahlung: 2 Chiffonnières, 1 Schreibtisch, 1 Kleiderschrank, 1 Kommode, 4 Kanapees, 2 Nähmaschinen, 1 Rauchstischchen, 1 compl. Bett, 1 Waschkommode mit Marmorplatte, 1 Küchenschrank mit Glasaufsatz, 1 Ladenschrank, 1 Herren- u. 1 Damenfabrrad, 3 Silbertafeln, 1 Damenpelzmantel und 1 Schoßhund.

Karlsruhe, den 21. November 1900.
Dregler, Gerichtsvollzieher in Karlsruhe.

Einreichung von Rechnungen.

2.1. Die noch ausstehenden Rechnungen für unterzeichnete Stelle wollen innerhalb der nächsten 14 Tage in doppelter Ausfertigung, die eine mit Beurkundung versehen, eingereicht werden.
Karlsruhe, den 19. November 1900.
Großh. Bezirksbauinspektion.

Wohnungen zu vermieten.

* Amalienstraße 77 (Kaiserplatz) ist im Seitenbau eine schöne Wohnung von 8 Zimmern und Zugehör auf 1. Januar zu vermieten. Näheres im 3. Stock des Vorderhauses.

3.1. Amalienstraße 83 (Kaiserplatz) ist eine hübsche Parterrewohnung, bestehend aus 4-6 Zimmern, Küche, Badezimmer etc., wegen Wegzug auf Januar oder später zu vermieten. Näheres im 3. Stock daselbst.

2.1. Ettlingerstraße 45 ist der 3. Stock, bestehend aus 4 Zimmern und Badezimmer, 1 Fremdenzimmer im 4. Stock und reichlichem Zugehör, an eine ruhige Familie auf 1. April 1901 zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

3.1. Kaiserstraße 81 sind eine schöne Vierzimmerwohnung und eine Zweizimmerwohnung nebst reichlichem Zugehör per sofort oder später zu vermieten. Näheres im Laden.

* Schönenstraße 91 ist eine schöne Wohnung von einem Zimmer, Küche und Keller auf sofort oder später zu vermieten. Näheres im 3. Stock.

* 2.1. Sostienstraße 29 ist der 3. Stock, bestehend aus 4 großen Zimmern nebst Zugehör, auf sofort oder später zu vermieten. Ebenfalls ist auch ein großes, unmöbliertes Mansardenzimmer auf sofort zu vermieten. Näheres parterre.

* Sonntagplatz, Ecke der Mathystraße 10, ist eine elegante Balkonwohnung von 4 Zimmern nebst reichlichem Zugehör auf 1. April an eine Dame oder kinderlose Familie zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock links, Nachmittags.

* 3.1. Walbstraße 10 ist auf 1. April im 3. Stock eine Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Keller, 2 Mansarden, zu vermieten. Ein- und ausziehen von 10 bis 12 und Nachmittags von 3 bis 5 Uhr. Näheres im 2. Stock.

* Westendstraße 49, eine Treppe hoch, ist eine Herrschaftswohnung von 7 Zimmern, Erker, Bad, 3 schönen Mansarden, 3 Kellern, Waschküche und Treppenstiege etc. auf 1. April 1901 zu vermieten. Näheres daselbst, parterre, von 11-1 Uhr.

* 3.1. Eine schöne Wohnung von 2 Zimmern ist wegen Verlegung sofort zu vermieten. Näheres Luisenstraße 63 im 3. Stock.

Neubau Moonstraße 16

sind Wohnungen von 4 Zimmern und Badezimmer in jedem Stock, der Neuzeit entsprechend, preiswürdig zu vermieten. Näheres Hirschstraße 100 im 2. Stock bei Max van Beurvooy. 6.1.

Wohnung von 5 Zimmern

mit Balkon und allem der Neuzeit entsprechenden Zugehör (Koch- und Leuchtgas) ist Scheffelstraße 52, 2 Treppen hoch, wegen Wegzug auf 1. März zu vermieten. Auf Wunsch könnte die Wohnung auch gleich geräumt werden. Zu erfragen daselbst.

Herrschaftswohnung.

4.1. Kochstraße 3, im Hardtwaldstadtheil, nächst der Kaiser-Allée gelegen, ist eine schöne Wohnung von 5-6 der Neuzeit entsprechend eingerichteten Zimmern, Bad und reichlichem Zugehör auf sofort oder später zu vermieten. Näheres Karlstraße 49 a im 2. Stock links.

Westendstraße 19

ist auf den 1. April 1901 wegen Wegzug von hier der 3. Stock, bestehend aus 5 schönen Zimmern, Balkon, Küche, 2 Kammern und 2 Kellerabteilungen an eine ruhige Familie ohne kleine Kinder zu vermieten. Zu besichtigen von 11-1 und von 3-5 Uhr. Näheres im unteren Stock.

Sofort 2 Zimmer,

Küche u. s. w. zu vermieten: Uhlstraße 6.

Zwei Zimmer,

Küche, Mansarde und Keller auf 1. März oder 1. April an eine oder zwei Personen zu vermieten. Näheres Müppurrerstraße 84 im Laden zu erfragen. 2.1.

Der Laden Kaiserstraße 100

ist per 1. Januar oder später ganz oder geteilt sehr billig zu vermieten. Näheres dortselbst.

An eine Wittwe

oder ledige Person gesetzten Alters, die über einige Hundert Mark Baarmittel verfügen kann, habe ich im Auftrag einen gut gehenden

Laden

mit Wohnung, sichere Existenz, in einer sehr frequenten Nachbarstadt von Karlsruhe, welcher bedürfnisshalber für eine Wurstwaaren-Filiale, Flaschenbier, Delikatessen-Geschäft etc. sehr geeignet wäre zu vergeben. Näheres durch R. Tröpler's Bureau, Kreuzstraße 17. 2.1.

Wohnungs-Gesuche.

* 2.1. Auf 1. März oder 1. April 1901 wird eine Wohnung von 5 Zimmern nebst Zugehör im westlichen Stadtheil gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 7495 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Eine ruhige Familie sucht eine 3 Zimmerwohnung mit Mansarde und Gasheizung auf 1. Januar 1901. Gest. Offerten unter Nr. 7494 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Eine kleine, ordnungsliebende Familie mit einem Kinde sucht in der Südstadt auf 1. April eine Wohnung von 2 schönen Zimmern mit Zugehör im 3. oder 4. Stock (schöne Mansarde oder reinliches Hinterhaus auch nicht ausgeschlossen). Schriftliche Offerten mit genauer Preisangabe bittet man unter Nr. 7474 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Zimmer zu vermieten.

* Ein schön möbliertes Zimmer zu vermieten: Weberstraße 87, drei Treppen hoch. Preis 12 Mk.

* Ein gut möbliertes Zimmer ist zu vermieten: Amalienstraße 71, Eingang Leopoldstraße, 2. Stock.

* Ein freundliches Mansardenzimmer ist mit Kasse pro Woche für 3 A. sofort zu vermieten. Näheres Akademiestraße 57 im 4. Stock.

* Marktgrafenstraße 80, Ecke der Adlerstraße, ist im 2. Stock ein möbliertes Zimmer mit separatem Eingang zu vermieten.

* Amalienstraße 11 sind im 2. Stock des Vorderhauses 2 gut möblierte Zimmer, Wohn- u. Schlafzimmer, an einen oder zwei Herren sogleich oder später zu vermieten. Näheres zu erfragen daselbst.

* Ein gut möbliertes Zimmer ist sofort oder später an einen Herrn oder ein Fräulein event. mit Pension billig zu vermieten: Kurvenstraße 1, parterre rechts.

* Müppurrerstraße 12, nahe dem Hauptbahnhof, ist im 2. Stock ein gut möbliertes Zimmer für 7 bis 8 Mk. im Monat zu vermieten; dergleichen ein besseres Zimmer ganz billig. Zu erfragen im 2. Stock.

* Karlstraße 6 sind schön möblierte Mansardenzimmer sofort billig zu vermieten. Näheres im 5. Stock daselbst.

* Ein freundlich möbliertes Zimmer ist sogleich oder später mit Kost zu vermieten: Bahnhofstraße 16 im 3. Stock.

* Ein hübsch möbliertes, zweifensitriges Zimmer ist sofort oder auf 1. Dezember an einen bessern Herrn zu vermieten: Douglasstraße 13, 2. Stock, nächst dem Postneubau.

* 2.1. Ein gut möbliertes Zimmer ist an zwei solide Herren sofort oder auf 1. Dezember zu vermieten: Blumenstraße 5, parterre.

* Durlacherstraße 15 ist im 2. Stock ein großes, schönes Zimmer mit Keller sofort zu vermieten. Näheres im Laden.

* Viktoriastraße 7 ist sogleich ein einfaches Mansardenzimmer mit Kost an einen soliden Arbeiter billig zu vermieten. Näheres parterre.

Gartenstraße 10 im 3. Stock

ist ein Mansardenzimmer mit Kost sogleich oder auf 1. Dezember zu vermieten. 2.1.

Zimmer mit Pension.

* Ein sehr hübsches Zimmer in bester Lage, Mitte der Stadt, ist mit Pension auf 1. Dezember preiswürdig zu vermieten: Kreuzstraße 10, zwei Treppen hoch, bei der St. Kirche.

* Unmöbliertes Mansardenzimmer

mit Kochofen und Wasserleitung ist auf 1. Dezember oder später an eine ruhige Person zu vermieten: Amalienstraße 77 im 3. Stock des Vorderhauses.

Pension-Anerbieten.

* Waldstrasse 62 (nahe der Sostienstraße) ist ein schönes, gut möbliertes Zimmer mit Pension zu vermieten. Näheres im 3. Stock.

Schlafstelle.

* Eine einfache Schlafstelle mit Kost ist an einen ordentlichen Arbeiter zu vermieten: Kronenstr. 84, eine Treppe hoch.

Für Herren Offiziere

somit oder später Stall für 1 oder 2 Pferde zu vermieten: Uhlstraße 6.

Zimmer-Gesuche.

* Ein Mädchen sucht auf sofort ein unmöbliertes Zimmer. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 7492 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* 2.1. Zwei einfach möblierte Zimmer, parterre oder eine Treppe, nächst dem Polytechnikum, gesucht. Angebote unter Nr. 7500 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Ein anständiger, junger Mann sucht ein möbliertes, beheiztes Zimmer mit separatem Eingang nebst einfacher, aber kräftiger Pension, zwischen Karl- und Uhlstraße, bei zuverlässigen Leuten zu mieten. Gefällige, genaue Offerten mit Preisangabe werden erbeten unter Nr. 7478 an das Kontor des Tagblattes.

* Zwei gut möblierte, ungenierte Zimmer werden von einem Herrn auf 1. Januar oder später gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 7489 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* In der Nähe des Marktplatzes, am liebsten auf der Kaiserstraße, wird ein elegant möbliertes Zimmer von einem soliden Herrn zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 7486 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Ein hier studierendes Geschwisterpaar (Bruder und Schwester) suchen auf 1. Januar 2 Zimmer in gutem Hause. Offerten mit möglicher Preisangabe unter Nr. 7478 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Pension-Gesuch.

* Für einen Schüler, der eine höhere Lehranstalt besuchen soll, wird in einer gebildeten Familie Pension gesucht. Offerten mit Preisangabe beliebe man unter Nr. 7488 an das Kontor des Tagblattes abzugeben.

10000-20000 Mk.,

II. Hypothek, sind sofort auf ein gut gelegenes Haus der inneren Stadt auszuleihen. Agenten ausgeschlossen. Offerten unter Nr. 7493 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* 3.2. 10000 Mark

werden auf I. Hypothek (3fache Sicherheit) gesucht. Offerten unter Nr. 7480 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

15000 Mark

auf ein neuerbautes, landschaftlich schön gelegenes Wohnhaus als II. Hypothek zu 5 1/2 % sofort oder später von pünktlichem Rinszahler aufzunehmen gesucht. Schätzung 77 000 Mk., I. Hyp. 46 200 Mk., Feuerversicherung 64 000 Mk., Mietbeingang 4625 Mk. Gest. Offerten unter Nr. 7487 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

2000-4000 Mk. II. Hypothek sogleich Rinszahler alsbald aufzunehmen. Gest. Offerten unter Nr. 7481 nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen.

Dienst-Anträge.

* Ein ordentliches Mädchen für alle häuslichen Arbeiten findet sofort Stelle. Näheres Schützenstraße 59 im 2. Stock.

2.1. Gesucht auf 1. Dezember ein umsichtiges, williges Mädchen gesetzten Alters, das etwas Kochen kann. Wo? sagt das Kontor des Tagbl.

C. Bei kleiner Familie von zwei Personen findet ein braves Mädchen, welches etwas vom Kochen und Nähen versteht und willig alle Arbeit besorgt, gute Stelle; ebensolche Stelle ist auch für nach auswärtig zu vergeben. Näheres Waldstraße 29 im 2. Stock.

*2.1. Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und auch die übrigen Hausarbeiten versteht, wird bei hohem Lohn gesucht. Näheres Zitel 17 II.

* Ein Mädchen für häusliche Arbeiten zu einer kleinen Familie gesucht. Eintritt sofort oder auf 1. Dezember. Näheres Kaiserstraße 221, Musikalienhandlung.

* Ein Mädchen für alle häuslichen Arbeiten gesucht: Georg-Friedrichstraße 15, eine Treppe hoch.

C. Auf's Ziel ev. auch früher finden bei kleiner Familie eine gute Köchin sowie ein tüchtiges Zimmermädchen (Stütze) vorzügliche Stellen wegen Verheiratung der jetzigen Mädchen. Näheres bei Frau Kast, Waldstraße 29 im 2. Stock.

Köchinnen und Zimmermädchen
sowie Mädchen, welche etwas kochen können, finden hier und auswärts gute Stellen durch **Urban Schmitt**, Haupt: Central-Bureau, Erbprinzenstraße 3, 2. Stock.
Telefon 1293.

Dienst-Gesuche.
* Ein Mädchen, welches selbstständig bürgerlich kochen kann und in allen Hausarbeiten bewandert ist, auch gute Zeugnisse besitzt, sucht Stelle. Zu erfragen Wolfswinkelstraße 6.

* Ein Mädchen von 17 Jahren, welches schon als Kindermädchen thätig war, sucht sofort oder später Stellung, hier oder auswärts. Näheres Winterstraße 38 im 1. Stock.

F. Tüchtiger Restaurationskoch
mit guten Empfehlungen gesucht. Jahresstelle. Bureau C. Fuhr, Kaiserstraße 133. 2.1.

Ladenfräulein-Gesuch.
Sofort kann ein tüchtiges Fräulein aus guter Familie in eine feine Conditorei mit Café eintreten.
J. Fell, Hofconditorei, R. Red, Nachf.

Kleidermacherin-Gesuch.
*2.1. Eine tüchtige Arbeiterin kann sofort eintreten: Karlstraße 25 im 2. Stock.

8.1. **Näherinnen**
finden sofort Beschäftigung bei
H. Falke, Karlstraße 24.
Modes.

Für kommende Saison wird eine tüchtige erste Kraft für feines Puhgeschäft gesucht. Offerten mit Zeugnisabschriften zc. beliebe man unter Nr. 7497 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

C. Besseres Kindermädchen oder Fräulein
zu größeren Kindern gesucht, welches etwas Zimmerarbeit mitzubeforgen hätte. Eintritt 1. oder 15. Dezember. Näheres bei Frau Kast, Waldstraße 29, 2. Stock.

M. R. Zwei Zimmermädchen
in Hotels und 1 Küchenmädchen finden sofort Stelle durch das Placierungsbureau von **M. Rinkenbach**, Kaiserstraße 25 im 1. Stock. Ebenfalls sucht eine Köchin von auswärtiger Stellung.

Stelle findet.
* Ein anständiges Mädchen findet bei kleiner Familie gute Stelle. Näheres Kreuzstraße 7 im Laden, neben Gasthaus zur Stadt Forzheim.

Hausbursche
für sofort zur Aushilfe sucht
M. Schneider, Manufakturwaren.

Monatsfrau.
* Eine reinliche Frau oder ein Mädchen wird sofort auf dauernd für täglich häusliche Arbeit für einige Stunden zu zwei Damen gesucht. Eine unabhängige, gut empfohlene Frau könnte hübsch möblierte Mansarde und monatliche Entschädigung auch für diese Stelle bekommen: Sostienstraße 11, 2. Stock.

Stelle-Gesuch.

* Ein ordentlicher Mann, welcher gute Zeugnisse hat und schon als Krankenwärter thätig war, sucht ähnliche Stelle oder als Portier. Zu erfragen bei Frau Noe, Durlacherstraße 51.

* Ein Fräulein sucht Stelle als Verkäuferin; dasselbe nimmt auch Stelle als Aushilfe an. Offerten unter Nr. 7484 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Bessere Köchinnen, sowie tüchtige Restaurationsköchinnen suchen sofort oder auf 1. Dezember Stelle. Auch sucht ein ordentlicher Mann Stelle als Hausbursch: oder Anläufer. Zu erfragen bei Frau Noe, Durlacherstraße 51.

Maschinenschreiberin-Gesuch.
* Ein Fräulein, welches im Maschinenschreiben (Oliver) perfekt ist, sucht sofort Stelle. Gesl. Offerten unter Nr. 7498 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Eine tüchtige **Hotelköchin** sucht Stelle in einem Hotel oder in einer Betriebswirtschaft. Näheres Akademiestraße 14, parterre.

K. Köchinnen,
einfache und bessere, Küchenchefs, Köchinnen, Bäckerinnen, Haus-, Küchen- und Zimmermädchen suchen und finden Stellen durch das Bureau vormalig Frau Kühnenthal, Jähringerstraße 72.

F. Mehrere Köchinnen,
bessere, suchen Stellen. Bureau C. Fuhr, Kaiserstraße 133. 2.1.

Beschäftigungs-Gesuch.
* Eine Frau sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen. Näheres Werderplatz 40 im 5. Stock rechts.

Sack-Näherin
sucht noch mehr Arbeit. 100 Stück Sack werden für 1 A genäht: Amalienstraße 11 im Hinterhaus.

Kleidermacherin,
eine perfekte, nimmt noch Kunden außer dem Hause an. Kleider zum Aendern werden angenommen. Gesl. Offerten wolle man unter Nr. 7499 im Kontor des Tagblattes niederlegen.

* **Bettcouverten**
werden nach neuesten Mustern schön und billig angefertigt bei **M. Kühner**, Markgrafenstraße 52, nächst dem Rondellplatz, im 2. Stock des Hinterhauses.

Verloren
wurde am 20. ds. Mts. ein glatter, goldener Armreif mit Schlüssel. Abzugeben gegen Belohnung Sostienstraße 62 im 3. Stock.

Verloren.
*3.1. Verloren wurde in der Kaiser-Passage ein Korb mit Kinder- und Herrenschuhen. Abzugeben gegen Belohnung in der Restauration zur Karlsburg, Akademiestraße.

Verloren
wurde ein **Uhrkettenhalter** (Schlange mit Brillant). Wiederbringer gute Belohnung. Bismarckstraße 16 im 2. Stock.

Haus-Verkauf.
Ein gutes Rentenhaus mit Doppelwohnungen, 3 und 3 Zimmer im Stock, in der Klappnerstraße, ist unter günstigen Bedingungen bei geringer Anzahlung zu verkaufen. Gesl. Offerten unter Nr. 7492 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Geschäft-Verkauf.
* Ein renommirtes, feines Detail-Geschäft (Bedarfsartikel) in Karlsruhe mit nachweislich hohem Umsatz ist per 1. Januar 1901 oder später zu verkaufen. Inventarwerth ca. 20000 Mark. Gesl. Offerten bittet man unter Nr. 7485 im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

Weggerei-Verkauf.
2.1. Ein Haus in der Weststadt mit gutgehender Weggerei und prima Kundschaft ist aus freier Hand zu verkaufen. Offerten bittet man unter Nr. 7488 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Verkaufs-Anzeigen.

* Ein noch sehr gut erhaltener Herd ist billig zu verkaufen. Näheres Herrenstraße 44.

2.1. Ein noch guter Marktwagen oder auch für Privatgebrauch ist um billigen Preis zu verkaufen: Schützenstraße 64 im Laden.

* Eine noch sehr gut erhaltene Badeeinrichtung, große Zinkwanne mit doppeltem Boden, kupferner Ofen nebst einigen Leitungsröhren ist wegen Platzmangel billigst zu verkaufen: Karl-Friedrichstraße 18, parterre.

*3.1. Zwei große, neue und sehr schöne Oelgemälde, Landschaften (kein Delbrud), mit prachtvollen, breiten Goldbaroque-Rahmen, 95 cm breit, 74 cm hoch, für nur M. 12.— per Stück zu verkaufen: Gerwigstraße 39 im 2. Stock rechts.

* Eine noch beinahe neue Nähmaschine, sowie eine amerikanische Harfenzither sind sehr preiswerth zu verkaufen. Zu erfragen Luisenstraße 67 im 2. Stock.

* Ein gut erhaltener **Kastenwagen** ist wegen Umzug billig zu verkaufen: Freybofsstraße 8, 8. Stock.

Für Weihnachtsgeschenke geeignet!
*3.1. Zu verkaufen: 1 großer Spiegel, eine Anzahl schöner Stiche und Radirungen in Rahmen, 1 Modell Dampfmaschine, 1 Elektromotor mit Element. Anzusehen Zitel 26 im 4. Stock.

* **Ein Billard**
mit vollständigem Zubehör, noch wenig benützt, wird um billigen Preis abgegeben und steht zur Ansicht in der alten Brauerei Bischoff, Herrenstraße.

Ein Junker & Ruh-Ofen Nr. 3
und eine **Badewanne**, beides noch sehr gut erhalten, sind billig zu verkaufen bei **Bernhard Müller**, Marienstraße 59 im Hinterhaus, 2. Stock.

Kasernenöfen,
ein kleinerer und ein mittlerer Größe, verschiedene **Plaqueur-Flaschen** sind billig abzugeben: Stefaniensstraße 8, 1. Stock.

* **Kochherde,**
neue, mittlerer Größe, werden unter dem Ankaufspreis abgegeben: Jähringerstraße 16, parterre.

Ein gut erhaltener Havelock
ist billig zu verkaufen. Zu erfragen Rudolfstraße 6 im 5. Stock rechts. Ebenfalls ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten.

Gartenlaube,
Jahrgänge 1865—1877, nicht gebunden, ist zu verkaufen. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

*2.1. **Ein Havelock**
für mittlere Größe ist billig zu verkaufen: Werderstraße 53, 2. Stock.

Pferd zu verkaufen,
 schwarzbraun Wallach, 8-9 Jahre alt, geeignet an einen Reklamewagen. Adresse im Kontor des Tagblattes zu erfragen. *2.1.

Verkauf
von Vogelkäfigen, Gesangskästen, 1 Schrank, Gasarmen und div. Bilderrahmen: Kaiserstraße 40 im 5. Stock.

* **Schottischer Schäferhund,**
zweijährig, großes, starkes Thier, mit allen guten Eigenschaften, ist billig zu verkaufen: Schloßbezirk 9 (Marstall), bei A. Lipp.

Kauf-Gesuche.
* Eine gebrauchte Hängelampe, für eine Werkstatt geeignet, wird zu kaufen gesucht. Gesl. Offerten Augustastrasse 8 in der Werkstatt erbeten.

* Ein größerer, gut erhaltener **Flug-Käfig** wird zu kaufen gesucht. Näheres Bismarckstraße 41, 3. Stock.

2.1. **Räucher-Ofen gesucht.**
Ein noch guter, gebrauchter, blecherner Räucherofen wird zu kaufen gesucht. Offerten sind unter Nr. 7491 im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

Zu kaufen gesucht.

* Ein gebrauchter, vierräderiger Handwagen oder kleine Federrolle wird zu kaufen gesucht. Zu erfragen Werberstraße 87, 3 Treppen hoch.

Zu kaufen gesucht

wird eine gebrauchte, noch gut erhaltene Nähmaschine mit Fußbetrieb und eine Waschkommode mit Marmorauflage. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 7490 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

***3.1. Zu kaufen gesucht**

direkt vom Besitzer neueres rentables Haus mit 5 bis 6 Zimmern, Bad etc. im Stock, in guter, westlicher oder südwestlicher Lage bei größerer Baarzahlung, wenn gewünscht. Gest. Offerten mit Beschreibung und äußerstem Preise unter Nr. 7501 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Kauf-Gesuch.

Ein gut erhaltener Gaslüster wird zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 7496 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft: Kreuzstraße 10, bei der kleinen Kirche.

Theaterpläne,

2/3 Sperrsitze, Abstellungen B und C, sind zu vergeben. W. Vieber, Rozenmeister, Hoftheater-Magazingebäude.

*2.2. Für englische und französische Conversation im Hause geeignete Persönlichkeit gesucht. Gest. Offerten unter Nr. 7461 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Privat-Frauenarbeitschule,
gegründet im Jahre 1882.

— Mit dem 1. und 15. eines jeden Monats beginnt ein neuer Kurs im theoretischen Musterzeichnen, Zuschneiden und Anfertigen der Damen- und Kindergarbetrobe.

Privatkursus für Frauen besondere Eintheilung. Näheres durch Prospekte.

Pauline Frantz,

Karlsruhe,
Douglasstr. 26, gegenüber d. neuen Postgebäude.

10.7. Tischweine,

glanzhell und flaschenreif, schon von Mk. 0,45 per Liter im Faß, feinere Qualitäten in Flaschen, empfiehlt
D. R. Homburger,
Schlossplatz 9.

2.1. Fst. alten Nordhäuser Kornbranntwein

per Fl. Mk. 1.— exl. Glas empfiehlt

M. Raschdorff,
Ecke Hirsch- und Amalienstraße.

Weinrosinen,

sehr schön und gesund, per Centner Mk. 15.— empfiehlt
Fritz Leppert,
Amalienstraße 14.

3.1. Spanische**Orangen**

per Stück 8 Pfg. eingetroffen bei

Gerhard Laspe,
Telephon 454. Kaiserstraße 56.

Dauer-Maronen

empfiehlt

2.1. **L. Dörflinger.**

Neue bosnisch-türkische Zwetschnen,

je nach Größe, per Pfund 23, 25, 28 und 30 Pfg., bei 5 Pfd. 1 Pfg., bei 10 Pfd. per Pfd. 2 Pfg. billiger bei

Fritz Leppert,
Amalienstraße 14.

1a Blüthenhonig,

garantirt rein, von feinstem Geschmack u. Aroma, empfehle per Pfd. 75 Pfg., bei 5 Pfd. per Pfd. 70, bei Canister von 50 Pfd. per Pfd. 65 Pfg.

Fritz Leppert,
Amalienstraße 14.

Grahambrod,

anerkannt gut, empfiehlt

Theodor Gartner,
Birkel 26.

Kindernährmittel

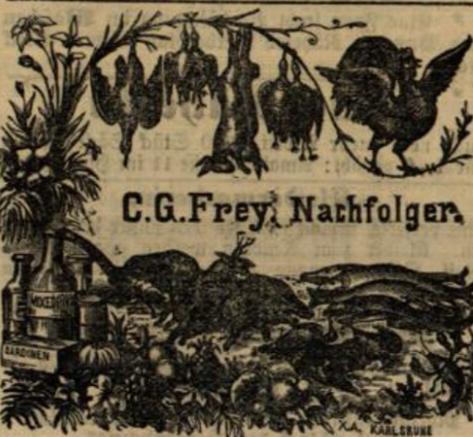
in stets frischer Waare empfiehlt

Julius Dehn Nachfolger,
Drogerie, Bähringerstraße 55.

Morgen Freitag**Fastnachtsküchlein**

in bekannter Güte empfiehlt

Theodor Gartner,
Birkel 26.



C.G. Frey Nachfolger,

Große Krammetsvögel

(Doppelvögel),

prima Native-Mustern

frisch eingetroffen bei

C. G. Frey Nachfolger,
Marktgrafenstraße 45 und auf dem Markte.

Die erste Sendung neuer**Schwarzwälder Sped,****Schänsele,****Bügle und Rippchen**

ist eingetroffen und empfehle solche in bester Qualität.

Carl Hager,

Hoflieferant,
Erbprinzenstr., nächst dem Rondellplatz.

2.2. **Telephon 358.**

Junge Bratgänse, junge Hahnen, Tauben, Poularden, Suppenhühner

empfiehlt
H. Munding, Hofliej.,
Kaiserstr. 110. Telephon 1042.

1a Thüringer Salami

per Pfund Mk. 1.60,
im Anschnitt " 1.80,

Thür. Salami, schnitt,

per Pfund Mk. 1.20,
im Anschnitt " 1.40,

1a Thür. Cervelatwurst

per Pfund Mk. 1.60,
im Anschnitt " 1.80,

empfiehlt 4.1.
M. Raschdorff,
Ecke Hirsch- u. Amalienstraße.

3.1. Neue französische**Julienne**

empfiehlt
Gerhard Laspe,
Telephon 454. Kaiserstraße 56.

Sauerkraut,

selbsteingeschnittenes Füllbr., per Pfund 10 Pfg., per Ctr. Mk. 8.— empfiehlt

Fritz Leppert,
Amalienstraße 14.

Echte Harzer Käse,

per Stück 5 Pfg., frisch eingetroffen bei
M. Raschdorff,
Ecke Hirsch- und Amalienstraße.

38 Pfg. 1 Lit.-B. Schnittbohnen, 60 Pfg. 1 Lit.-B. Erbsen

empfiehlt
2.1. **L. Dörflinger.**

Pfälzer Speisewiebeln

per Pfd. 5 Pfg., 10 Pfd. 40 Pfg., per Ctr. Mk. 3.50. Ich kann diesen Preis nur noch einige Tage einhalten, Zwiebeln werden täglich theurer.

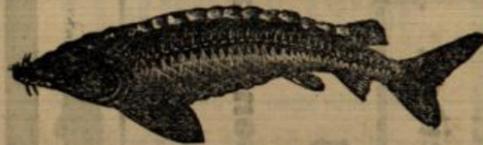
Fritz Leppert,
Amalienstraße 14.

Resinoline,

anerkannt bestes Bodendöl, zum Gebrauch für Zimmer, Corridore, Treppen etc. Es zeichnet sich besonders aus durch schnellste Trockensähigkeit und schönsten Glanz und bleibt sich in Qualität stets gleich. Man verlange ausdrücklich **Resinoline.** Zu haben per Liter Mk. 1.20, bei größerer Abnahme billiger bei
Julius Dehn Nachfolger, Drogerie,
Karlsruhe, Bähringerstraße 55.

A. L. Beck,

Kaiserstraße 150, Telephon 335,



empfiehlt täglich frisch:
holl. Schellfische, Cabellau, Roth-
zungen, Rheinlander, Rheinbechte,
Ostender Soles, Ostender Turbots.

Geräucherten Lachs,
Kieler Sprotten, Kieler Bücklinge,
ger. Schellfische, Seeaal,
engl. Speckbücklinge etc.

Feinst marinierte Serringe,
Kollmöpfe, Bismarckheringe,
russ. Sardinen,
Delikatessheringe in versch. Saucen.

Nürnberger Ochsenmaulsalat,
Delikatessfülle.

Bozener Dauermaronen,
Teltower Rübchen.

Strassburger Bratgänse,
junge Gännen, Voularden, Enten.

Hafer, Hafersechrot, Malzsechrot,
Württembergischer Häcksel,
Melassetorfmehlfutter,
Kleie, Trockentreber, Leinmehl,
Erdnusskuchen,
Stopfwelschkorn, Weizen,
Hühnergerste,
Heu, Stroh, Torfstreu, Torfmüll,
Holzwolle, Putzwolle, Spreu
empfiehlt

Karl Baumann,
Akademiestraße 20.

Leberthran, fit. Medicinal,

wegen seines angenehmen milden Geschmacks auch
von Kindern gern genommen, empfiehlt

Julius Dehn Nachfolger,
Drogerie, Bähringerstraße 55.

Stopfwelschkorn

per Pfd. 8 ₰ per 100 kg 15.— empfiehlt

Fritz Leppert,
Amalienstraße 14.

Kein Bodenöl

hat sich bis jetzt stets so gut bewährt
als **Résinoline.**

Das Öl trocknet sehr rasch und verleiht
dem Boden einen dauerhaft schönen Glanz.
Preis per Liter Mk. 1.25, bei mehr billiger.

Julius Dehn Nachfolger,
10.3. Drogerie, Bähringerstraße 55.

In einer Minute
hat der Schnurbart die gewünschte Lage
bei Anwendung des pat. gesch. Kuba's
Bartbefestiger „Oriska“ mit dem
Kamme. Verlangen Sie ausdrücklich
„Oriska“. Klebt nicht, fetzt nicht. Gilt nur von
Franz Kuba, Kronenbark., Nürnberg. Hier En-
gros bei H. Bieler, Friseur, Kaiserstr., sowie in
Apoth., Drog. und Parf. 10.9.

Gebrüder Ettliger,

Kaiserstr. 199, Telefon 528,

Spezial-Geschäft

für

Leinwand-Artikel

empfehlen

sämtliche Futterstoffe und Zuthaten

für die

Damenschneiderei

in **besten** Qualitäten und zu
billigsten Preisen.

Jede Art

Buchbinderarbeit

wird rasch und billigst ausgeführt.

Herm. Schmidt Nachf.

L. Wohlschlegel,
jetzt: Kaiserstraße 173.

Transporträder

besten Konstruktion billigst bei

Chr. Haisch,

105. Erbprinzenstraße 28.

Nur noch diese Woche.

Der Tyroler Krautschneider

Josef Tschofen

empfiehlt sich im Kraut- und Rübeneinschneiden.
Bestellungen werden schriftlich entgegengenommen
bei **L. Völkle**, Feinbäder, Blumenstraße 25 im
Laden, und im Gasthaus zu den drei Königen,
Ecke Kreuz- und Hebelstraße.

Esparsetten-Blüthenhonig

in hochfeiner Qualität und ächt empfiehlt jeden
Freitag auf dem Ludwigplatz

Bienenzüchter Ottendorfer,
Wöfingen.

NB. Dieser Honig besitzt die Eigenschaft, nicht
so schnell zu sein, kann daher dem kleinsten Kinde
gegeben werden. Der Obige.



Schneekönig

Carl Gentner

Göppingen.

Gelbe Packete mit Schutzmarke **Kamin-
feger** sind à 15 Pfg. in den meisten Geschäften zu
haben. 2.2.

Christbaum-Confect

in bekannter Ausführung versende die Kiste ca.
420 Stück für 3 Mark, die Kiste ca. 210, größere,
für 3 Mark per Nachnahme.

Dazu gratis 20 Goldsterne

und 10 Neujahrskarten.

Wiederverkäufern empfohlen.

A. Sommerfeld, Berlin,
Röpenickerstraße 73.

Heute wird
geschlachtet.



Grisslich's Weinstube,

Werderstraße 59.

Jeden Donnerstag und Montag

Schlachttag;

gleichzeitig empfehle ich frische Austern.

Gustav Dietrich, Metzger u. Koch,

Restaurant zum Palmengarten,
Herrenstraße 34 a.

Goethe-Restoration.

Heute Donnerstag

Schlachttag.

A. Reith.

Grtisch,

sehr geeignet für Studierende oder Kaufleute, sowie
ein Gesellschaftslokal für 30-40 Herren, für
Mittwoch u. Samstag reserviert, sind sofort zu ver-
geben.

Brauerei Fels,

Kronenstr. 44.

Heirat Auswahl vor den Festtagen
colossal.

Senden Sie nur Adresse **Reform** sofort erhalten Sie
1000 reiche, reelle Partien, auch Bilder zur Aus-
wahl. **Reform, Berlin 14.** *187.

(Aus der Karlsruher Zeitung.)

Amtliche Mittheilungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog
haben Sich unter dem 16. November d. J. gnädigst bewegen
gesehen, dem Dekan und Pfarrer Dr. Franz Kaver
Lender in Salsbach das Kommandeurkreuz zweiter Klasse
Hochwürdens Ordens vom Bähringer Löwen zu verleihen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog
haben mit Allerhöchster Staatsministerialentscheidung vom
9. November d. J. gnädigst geruht, den früheren Notar
Konstantin Strübe aus Rempten zum Notar im Amts-
gerichtsbezirk Weinheim,

den früheren Rechtsanwalt Dr. Ludwig Keim aus
Göppingen zum Notar im Amtsgerichtsbezirk Achern
zu ernennen.

Das Justizministerium hat dem Notar Strübe das
Notariat Weinheim I, dem Notar Dr. Keim das No-
tariat Achern II zugewiesen.

Ist gesetzlich ge-
schützt und kann
nur geliefert wer-
den von dem
Fabrikanten:

Der Ausstattungs-vortrag des Hhpfers **W. Joachim-Bellachini**, welcher gestern Abend im großen Saale der Eintracht stattfand, war gut besucht.

Die Darbietungen waren von vorzüglicher Wirkung und der Vortrag der Frau **Olara Bellaolini** ausgezeichnet. Namentlich der erste Theil, die Bilder von unserer Flotte, fand warme Aufnahme, aber auch die Bilder vom südafrikanischen Kriegsschauplatz wurden mit großem Interesse hingenommen.

Mostäpfel

sind wieder frisch eingetroffen und zu drei Mark per Centner zu verkaufen in der

Karlsruher Lagerhalle,
Wielandstraße 23.

Großherzogliches Hoftheater.

Donnerstag den 22. November. Abtheilung C (graue Abonnementskarten). 17. Abonnements-Vorstellung. (Mittel-Preise.) **Der fliegende Holländer.** Romantische Oper in 3 Aufzügen von Richard Wagner. Anfang 7 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Freitag den 23. November. Abtheilung A (rothe Abonnementskarten). 18. Abonnements-Vorstellung. (Kleine Preise.) **Otto Langmann Wittve.** Ein Schauspiel in 4 Akten von Adolf Arronge. Anfang 7 Uhr. Ende $\frac{1}{2}$ 10 Uhr.

Samstag den 24. November. Abtheilung B (gelbe Abonnementskarten). 18. Abonnements-Vorstellung. (Kleine Preise.) Neu einstudirt: **Die Nachtwandlerin.** Oper in 3 Akten nach dem Italienischen. Musik von Bellini. Anfang 7 Uhr. Ende gegen $\frac{1}{2}$ 10 Uhr.

Sonntag den 25. November. Wegen des **Buß- und Bettages keine** Vorstellung.

Montag den 26. November. Abtheilung C (graue Abonnementskarten). 18. Abonnements-Vorstellung. (Mittel-Preise.) **Undine.** Romantische Zauberoper in 4 Akten. Nach Fouque's Erzählung frei bearbeitet. Text und Musik von Albert Lortzing. Anfang 7 Uhr. Ende nach 10 Uhr.

Der Vorverkauf der Eintrittskarten zu diesen Vorstellungen findet bis längstens 5 Uhr Nachmittags des der betreffenden Vorstellung vorhergehenden Tages, an Werktagen jeweils von $\frac{1}{2}$ 10 Uhr Vormittags bis 1 Uhr Mittags und von 3-5 Uhr Nachmittags zum Kassenpreis zuzüglich 85 Pfg. Vorverkaufsgebühr für jede Karte an der Vorverkaufsstelle im Hoftheatergebäude, Eingang Stadtseite statt.

Bei Bestellungen von auswärts ist der Betrag für die Karten und die Vorverkaufsgebühr (s. o.) sowie das Porto für die Antwort durch Posteingahlung (nicht Briefmarken) an die Vorverkaufsstelle des Großh. Hoftheaters einzufenden.

Der Verkauf der Eintrittskarten zu den folgenden drei Vorstellungen außer Abonnement — Große Preise — findet statt: an die Abonnenten des Großh. Hoftheaters jeweils zwischen 3 und 5 Uhr Nachmittags an der Kasse im Vestibüle des Hoftheatergebäudes gegen Vorzeigung der Abonnementskarten:

zur 8. Vorst. außer Abonnement am Sonntag den 9. Dez. „**Tannhäuser**“ („Wolfram“: Anton van Roy als Gast), am Freitag den 30. Nov., Reihenfolge C, A, B,

zur 4. Vorst. außer Abonnement am Dienstag den 11. Dez. „**Meisterluder**“ („Hans Sachs“: Anton van Roy — „Bekmesser“ Frig. Friedrich als Gäste), am Dienstag den 4. Dez., Reihenfolge A, B, C,

zur 5. Vorst. außer Abonnement am Freitag den 14. Dez. „**Die Walküre**“ („Wotan“: Anton van Roy als Gast), am Freitag den 7. Dez., Reihenfolge B, C, A.

Der allgemeine Vorverkauf findet statt: zur 8. Vorst. außer Abonnement von Samstag den 1. Dez. — zur 4. Vorst. außer Abonnement von Mittwoch den 5. Dez. und zur 5. Vorst. außer Abonnement von Samstag den 8. Dez. an in den oben angegebenen Kassenstunden der Vorverkaufsstelle. Eingang zum Vorverkauf an den ersten Vorverkaufstagen jeweils durch das Vestibüle (Hauptportal).

Maassgeschäft

für

Feine Herrengarderobe.

Erstklassige Arbeitskräfte.
Bewährt tüchtiger Zuschneider.

Eleganteste Ausführung

unter

voller Bürgschaft für tadellosen Sitz.

Neueste Modejournale.

Besuch meines Etabliements ohne jeden Kaufzwang.

74 Kaiserstrasse 74

A. Stein,

74 Kaiserstrasse 74,

am Marktplatz.

Großes Lager

in

deutschen, englischen und französischen Stoffen

und nur erprobt solide Fabrikate.

Muster-Collectionen

zur bequemsten Auswahl zu Hause stehen jederzeit zu Diensten.

Englische

Trauer-Crêpe.Grosse Auswahl, Beste Qualitäten,
Preisliste Mk. 4.— bis Mk. 10.—,
empfehlen**Gebr. Ettliger,**
Kaiserstr. 199.**Schwarzwaldverein**

— Section Karlsruhe. —

Donnerstag den 22. Nov. 1900

Vereinsabend

im Tannhäuser (Jagdzimmer)

Vortrag: „Vallgaspitze und Gatschkopf“.

Geldsorten vom 20. November 1900.

	Brief	Geld
20 Franken-St.	16.29	16.25
„ in 1/2	—	—
Dollars in Gold	4.20	4.17
Ducaten	9.62	9.57
do. al marco	9.62	9.57
Engl. Sovereigns	20.41	20.37
Gold al marco p. Kilo	2795.—	2785.—
Ganz f. Scheideg. „	2804.—	—
Hochh. Silber	89.30	87.30
Holl. Silber fl. 100	—	—
Oesterr. Silber fl. 100	—	—
Russ. Imperiales	—	—

Standesbuch-Auszüge:**Eheaufgebote:**

20. Nov. Alfred Gempler von Renchen, Bierbrauer in Raffatt, mit Anna Göttinger von Hofheim.
20. „ Friedrich Glockner von hier, Weißgerber hier, mit Juliana Böhl von Lürzen.
20. „ August Lehlein von Erehmen, Maler hier, mit Frieda Becker von Oberschesslenz.
20. „ Otto Schette von Nauendorf, Korpsführer hier, mit Siona Kramer von Menzingen.
20. „ Karl Koch von Seifersdorf, Schuhmann hier, mit Katharina Sattler von Natlammer.
20. „ Josef Reiss von Bühl, Schlosser hier, mit Emma Hele von Heidelberg.

Geburten:

14. Nov. Sofie Paula Dorothea, Vater Daniel Reinhard, Laalöhner.
17. „ Hedwig Auguste Charlotte, Vater August Gieser, Rechnungsrath.
18. „ Frieda, Vater Wilhelm Schulze, Schuhmacher.
19. „ Karl Friedrich Wilhelm, Vater Karl Ferd. Gottfr. Schulz, Intendantur-Sekretär.
20. „ Matha Elly Marie, Vater Oskar Leisch, Schneidermeister.

Todesfälle:

19. Nov. Emil Kreuzbauer, Kaufmann, ein Ehemann, alt 61 Jahre.
19. „ Josef, alt 1 Monat 19 Tage, Vater Friedolin Bösch, Oberbuchhalter.
20. „ August Hügler, Maschinmeister a. D., ein Ehemann, alt 66 Jahre.

Witterungsbeobachtungen im Großh. Botanischen Garten.

20. Nov.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 4	752 mm	Nordost	u: wölkt
12 „ Mitt.	+ 6	752 „	„	„
6 „ Abds.	+ 5	750 „	„	„

HeuteDonnerstag den 22. November,
Freitag den 23. November und
Sonntag den 24. November:**Ausnahme-Tage**

für sämtliche noch vorräthige

Herren-Anzüge,
Herren-Paletots,
Herren-Havelocks,
Herren-Hosen,
Jünglings-Anzüge,
Knaben-Anzüge,
Knaben-Paletots, sowie
Wadenjoppen und Schlafröcke.

An diesen 3 Tagen gewähre ich trotz der
bekannt billigen Ausverkaufspreise einen**Extra-Rabatt von 5 Procent.****S. Hofmann,****Kaiserstrasse 122.****Vollständiger Ausverkauf wegen
Aufgabe des Geschäfts.****Verkauf gegen Baar.**